

	<p>Tárgyak: Taler aus Kaufbeuren</p> <p>Intézmény: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Gyűjtemények: Städtetaler</p> <p>Leltári szám: SV-331</p>
--	---

Leírás

Dieser Taler zeigt auf dem Avers das Stadtschild Kaufbeurens – der Prägeort dieser Münze. Die rechte Seite des gespaltenen Stadtwappens, das durch Schrägbalken geteilte Schild mit einem sechsstrahligen Stern in jedem Feld, gilt als Wappen der Herren von Beuren. Der Schrägbalken ist hier noch mit Ranken verziert. Der halbe Adler, seit 1323 auf einem Sekretssiegel der Stadt nachzuweisen, zeigt den Status der Stadt als Reichsstadt. 1530 erhielt die Stadt von Kaiser Karl V. das Münzrecht für alle Metalle und Nominale, das sie 1540 bis 1555 ausübte. Diese Münze wurde 1548 geprägt, wie die geteilte Jahreszahl im Münzbild angibt. Neben dem Stadtwappen weist auch die Legende auf die Stadt Kaufbeuren als Münzherr dieses Halbtalers hin: MONETA NOVA CIVITATIS KAVFBEIREN(SIS). Der Apfel in der Legende ist das Münzmeisterzeichen von Hans Apfelfelder. Er signierte die von ihm und seinen Gesellen geprägten Münzen mit einem Apfel als sog. redendes Zeichen.

Auf dem Revers ist das geharnischte und bekrönte Hüftbild von Kaiser Karl V. Abgebildet, der der Stadt das Münzrecht zusprach. Er blickt nach rechts, hält ein Zepter mit seiner Rechten und mit seiner Linken einen Schwertgriff. Um den Hals trägt er den Orden vom Goldenen Vlies. Die Legende nennt seinen Kaisertitel: CAROLVS V ROMA(NORVM) IMP(ERATOR) SEMP(ER) AVGV(STVS).

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber / Prägung

Méreték:

Durchmesser: 40,7 mm; Gewicht: 28,71 g

Események

Készítés mikor 1548

	ki	Hans Apfelfelder
	hol	Kaufbeuren
Ábrázolás	mikor	
	ki	V. Károly német-római császár (1500-1585)
	hol	

Kulcsszavak

- Hüftbild
- Münzmeister
- Silbermünze
- Tallér
- alma
- címer
- Újkor

Szakirodalom

- Bernhart, Max (1923): Die Münzen und Medaillen der Stadt Kaufbeuren nebst einer münzgeschichtlichen Einleitung. Halle / Saale